

vor. Hier werden durch sinnvolle Maschinenverkettung, die in eigener Werkstatt hergestellt wird, in alten Produktionshallen neue Anlagen entstehen, die kapazitätsmäßig mit der neuen Putzerei in Einklang gebracht werden und den Anforderungen an die Arbeits- und Lebensbedingungen der Gießereiarbeiter entsprechen, wie es in dem uns vorliegenden Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan gefordert wird.

Mit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in diesem Rationalisierungsobjekt Gußputzerei spüren unsere Stahlgießereiarbeiter am persönlichen Leben, daß unsere sozialistische Produktion dem Wohle des Menschen dient. Jeder, der eine Gießerei kennt, weiß, unter welch schweren Bedingungen unsere Gießereiarbeiter arbeiten. Die Festlegung im Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan, die die Leiter der Kombinate und Betriebe verpflichtet, die Entwicklung der materiellen Produktion und die Gestaltung der sozialistischen Arbeits- und Lebensbedingungen als einheitlichen Prozeß zu planen und zu bilanzieren sowie in den sozialistischen Wettbewerb einzubeziehen, wird uns helfen, auf diesem Gebiet noch schneller voranzukommen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Unser Wettbewerb wurde immer mehr zu einem Instrument der Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse, zu einem Instrument der Machtausübung durch die Arbeiterklasse. Das verlangt ein hohes geistig-kulturelles Niveau, erfordert die ständige Erhöhung des politischen und fachlichen Wissens, aber auch kulturell-schöpferische Tätigkeit. Das ist eine wichtige Erfahrung in unserer Parteiarbeit.

Mit Hilfe der Genossen in der Gewerkschaft erreichten wir in der Vorbereitung des VIII. Parteitages gute Fortschritte in der Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“.

Ausdruck dafür ist unter anderem die Verleihung der Goldmedaille der 13. Arbeiterfestspiele, aber auch die qualitative Weiterentwicklung des Neuererwesens. Dabei geht es uns vor allem um die Entwicklung des kollektiven Neuerertums. Die Kumpel griffen diese Orientierung unserer Parteiorganisation auf, und die Neuererbewegung zeigt heute eine immer größere Tendenz zur kollektiven Arbeit. Sie liegt in Wert und Umfang weit über den Ergebnissen der Vorjahre. Die Zielstellungen der ersten fünf Monate dieses Jahres wurden überboten. In den letzten Wochen wurden Neuerervereinbarungen abgeschlossen, die über den betrieblichen Rahmen hinausgehen und auch in einigen Betrieben anderer Industriezweige Kosteneinsparungen bringen.